

# lapurla



WELCHE NÜSSE GILT ES IM RAHMEN EURES MODELL-PROJEKTES AKTUELL ZU KNACKEN?

«Leitung: Nachfolge?»

«Fehlende Ressourcen und Anerkennung für Betreuungspersonal im frühkindlichen Bereich.»

«Kita als wichtiger Partner 0–4 für die professionelle Umsetzung → fehlende Ressourcen und Anerkennung.»

«Rollenkonflikte und Rollenklärung: Co-Kooperation gescheitert wegen Ressourcenmangel und Kommunikationsproblemen.»

«Wie gewährleisten wir die breite Kommunikation des Projektes?

- Kanäle definieren und beliefern
- Storytelling: AutorInnen bestimmen
- Fotos/Video: Bildrechte etc. klären
- Wo gegeben: Organisieren von ProfifotografInnen und FilmernInnen.»

«Wie und mit wem können wir die Wichtigkeit der ästhetischen Bildung für U4 noch mehr verstärken und ev. konkrete Unterstützung erhalten für Überzeugungsarbeit?»

# *lapurla*



WELCHE PERLEN GILT ES IM RAHMEN EURES MODELL-PROJEKTES AKTUELL ZU WÜRDIGEN?

«Die Institutionen (Leitung) sind bereit, Lapurla auch künftig im Programm zu haben. Die ideelle Unterstützung ist damit gegeben, wir haben Freude.»

«Vernetzung.»

«Lernen voneinander: Inspiration!  
(Kita — Museum). Feedback der Eltern: ‚Durch die Museumsbesuche wird mein Kind offener, toleranter‘.»

«Starker Bedarf! → Leute (Eltern & Kinder) kommen wieder, besuchen neu auch das GZ Atelier, gute Mund-zu-Mund-Werbung.»

«Gute, transparente Arbeit. Ziel: Öffentlichkeitsarbeit.»

«Die Möglichkeit, den Raum zu haben. Kinder U4 eine neue Plattform in der Öffentlichkeit zu (er-)schaffen.

Kooperation: 2 Institutionen plus Eltern.»

«Einbezug der Eltern: digitaler Bilderrahmen.»